

# AUSGLEICHSWETTFAHRT 2009

## Segelanweisung

Die Ausgleichswettfahrt wird in Herrsching am Ammersee ausgesegelt. Sie wird vom Akademischen Segler – verein in München e.V. ausgetragen.

### 1. Allgemeines

- Es gelten
  - die Wettfahrtsregeln (WR) der ISAF, aktuelle Ausgabe (bei Abweichungen ist der englische Text maßgebend),
  - die Zusätze des DSV zu den WR
  - die Klassenvorschriften der jeweiligen Klasse
- die Regeln der Ausschreibung und der Segelanweisung

### 2. Mitteilungen für Teilnehmer

Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Zwischenwand zum Schifferzimmer oder am schwarzen Brett ausgehängt.

### 3. Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens 30 Minuten vor dem ersten geplanten Ankündigungssignal ausgehängt.

### 4. Signale an Land

Signale an Land werden am Flaggenmast gesetzt.

### 5. Zeitplan der Wettfahrten

Wird am Boot der Wettfahrtsleitung Flagge L gezeigt, so erfolgt in Kürze ein Ankündigungssignal – oder ein anderes Signal.

### 6. Bahn

Die Bahnmarken ergeben ein Viereck, dessen Kurse die jeweils vorherrschende Windrichtung nicht berücksichtigt. Die Bahnmarken werden gemäß

Bahnskizze ausgelegt. Rückschlüsse aus der Skizze auf die zu segelnden Kompasskurse sind nicht möglich.

Wird am Boot der Wettfahrtsleitung eine rote Flagge gezeigt ist Bahn ‚Rot‘ abzusegeln. Wird eine grüne Flagge gezeigt Bahn ‚Grün‘.

### 7. Bahnmarken

Die Startmarke und die restlichen Bahnmarken sind gelbe oder orange ASV-Tonnen. Die Zielmarke ist eine rote Boje mit Fahne.

### 8. Start

Die Startlinie wird gebildet durch den Flaggenmast des Startschiffes und der Startmarke.

Als Klassenflagge dient Flagge „T“  
Boote, die nicht innerhalb von 15 min. nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als DNC oder DNS gewertet.

### 9. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch die Zielmarke und den Flaggenmast auf dem Zielschiff.

### 10. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

Jedes Boot, das protestieren will, muss dies am Zielschiff der WL mitteilen. Die Protestzeit beträgt 60 min. nach Ende der letzten Wettfahrt.

Proteste sind zusätzlich im Regattabüro schriftlich einzureichen. Protestformulare liegen dort aus.

Bekanntmachungen von Protesten durch die WL oder das Schiedsgericht werden zur Information nach WR 61.1(b) ausgehängt.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 10 min. nach Ende der Protestfrist ausgehängt.

Protestparteien und Zeugen haben sich rechtzeitig vor dem Protestraum bereit zu halten.

### 11. Sicherheitsbestimmungen

Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Bei Starkwind oder Sturmwarnung oder Zeigen der Flagge „Y“ auf einem Boot der WL oder am Flaggenmast sind geeignete Rettungs- oder Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40).

**Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt muss unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Regattabüro darüber informieren.**  
**Telefon (08152) 40401 Mobiltelefon (0160) 7873060**

### 12. Ausrüstung und Vermessungskontrollen

Boote und Ausrüstung können jederzeit auf Einhaltung der Klassenvorschriften überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Vermesser der WL aufgefordert werden, sich sofort zur Überprüfung an einen vom Vermesser bestimmten Ort zu begeben.

### 13. Funktionsboote

Funktionsboote der WL und der Jury sind Xaver und Nautilus. Weitere Boote sind durch die Flagge „W“ gekennzeichnet.











### 14. Funkverkehr und Telefon

Ein Boot darf während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Mittellungen über Funk erhalten, die nicht allen Teilnehmern zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für Mobiltelefone oder GPS-Geräte.

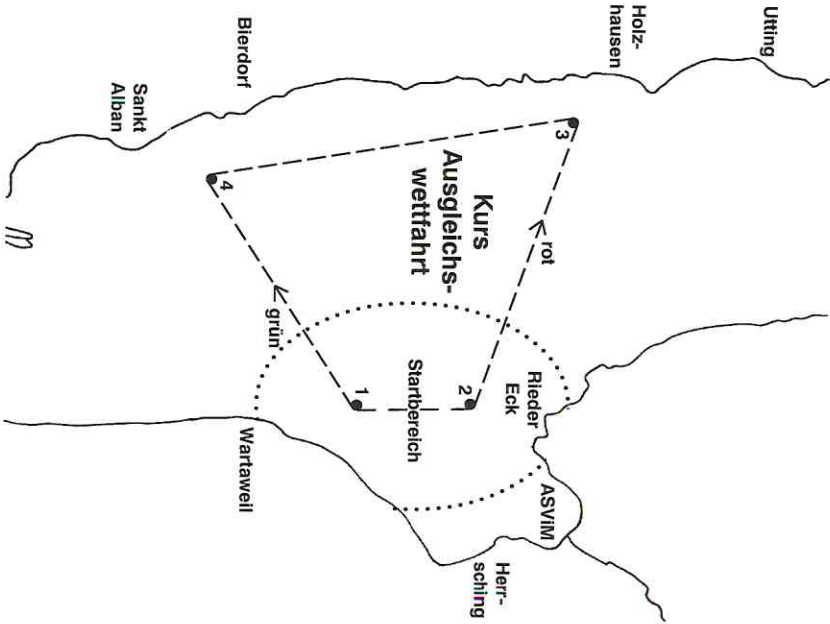
### 15. Ordnung und Umweltschutz

Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen im Hafen und auf dem Vereinsgelände in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein. Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

### Startablauf

<b>5 min</b>	Ankündigung	●	↑	
<b>4 min</b>	Vorbereitung	●	↑	 oder  oder  oder 
<b>1 min</b>	Eine-Minute	—	↑	 oder  oder  oder 
<b>0 min</b>	Start	●	↑	

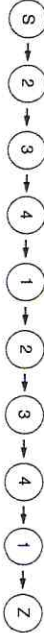
### Regattakurs



Bahn ,Grün'



Bahn ,Rot'



Die nach dem Start zu rundenden Bahnmarken 1 oder 2 müssen nicht in Luv der Startlinie liegen. Das Ziel kann auch an einer Bahnmarke liegen.

